

29. Jahrgang, Nr. 55

28. August 2008

Seite 1 von 13

### **Inhalt**

 Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik (Electrical Engineering) des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin

vom 10. 01. 2008



29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 2 von 13

# Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik (Electrical Engineering) des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin

vom 10. 01. 2008

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27. 02. 2003 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert am 12. 07. 2007 (GVBl. S. 278), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik \*)

#### Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Bachelor-Arbeit
- § 6 Mündliche Abschlussprüfung
- § 7 Abschlussbeurteilung
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Elektrotechnik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

#### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.



<sup>\*)</sup> bestätigt am 30. 07. 2008



29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 3 von 13

### § 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anlage 4 zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn die Studierenden und die Prüfer/innen dies vereinbaren.

### § 4 Modulnote

- (1) Die Festsetzung der Modulnote ist in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis "Übungen" im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten: Die Bachelor-Arbeit sowie der praktische Teil von Laborübungen mit den zugehörigen Ausarbeitungen sind von Zweitprüfungen innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes gemäß RPOIII §12 (4) ausgeschlossen.
- (4) Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der RPO festgelegt sind.

### § 5 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Bachelor-Arbeit ist studienbegleitend im letzten Fachsemester anzufertigen und bildet zusammen mit der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO in der jeweils gültigen Fassung ein Modul mit 15 Credits (Bachelorarbeit 12 Credits, Kolloquium 3 Credits).
- (2) Voraussetzungen zur Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind
  - Der Erwerb aller Credits des 1. bis 3. Studienplansemesters
  - Aus den 4., 5. und 6. Studienplansemestern darf insgesamt nur ein Modul mit 5 Credits fehlen, so dass insgesamt 175 Credits vorliegen müssen.





29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 4 von 13

(3) Die Dauer der studienbegleitenden Bachelor-Arbeit beträgt 18 Wochen.

### § 6 Mündliche Abschlussprüfung

Es wird von der Prüfungskommission im Rahmen eines Kolloquiums eine mündliche Abschlussprüfung (3 Credits) gemäß Rahmenprüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt. Lautet die Beurteilung für die mündliche Abschlussprüfung "nicht ausreichend", so gelten für die Wiederholung die Grundsätze der Rahmenprüfungsordnung. Die Beurteilung der Bachelor-Arbeit bleibt erhalten, wenn bei einer mündlichen Abschlussprüfung das Ergebnis "nicht ausreichend" lautet.

### § 7 Abschlussbeurteilung

- (1) Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten aller Module außer der Module "Praxisphase" "Bachelor-Arbeit und mündliche Abschlussprüfung". Die Praxisphase wird mit 5 gewichtet, während die Bachelor-Arbeit mit 25 und die mündliche Abschlussprüfung mit 5 gewichtet wird.
- (2) Die Abschlussbeurteilung wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen ermittelt.

#### § 8 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"
"B.Eng."

verliehen.

### § 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen





29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 5 von 13

enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der letzten Prüfungsleistung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

### § 10 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 6 von 13

### Anlage 1 zur PrO Bachelor-Studiengang Elektrotechnik



# **Bachelor-Zeugnis**





29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 7 von 13



# TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

University of Applied Sciences

Herr / Frau	
geboren am in	
hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule	Berlin
im Studiengang Elektrotechnik	
des Fachbereichs VII mit dem	
Gesamtprädikat	_ bestanden.
Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala:	

ECTS: European Credit Transfer System

A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs

B: die nächsten 25 %

C: die nächsten 30 %

D: die nächsten 25 %

E: die nächsten 10 %

T: Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend





### 29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 8 von 13

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	ECTS-CP
Mathematik I	 6
Grundlagen der Elektrotechnik I	 5
Programmieren	 4
Ingenieurmäßige Arbeitsmethoden	 5
Felder und Werkstoffe in der Energietechnik	 5
AW-Modul	 5
Mathematik II	 5
Grundlagen der Elektrotechnik II	 6
Elektronik I	 5
Physik	4
Messtechnik	5
Digitaltechnik	 5
Mathematik III	5
Elektrotechnik in der Energietechnik	5
Grundlagen der Automatisierungstechnik	
und Leistungselektronik	5
Antriebstechnik I	 5
Elektronik II	 5
AW-Modul	 5
Regelungstechnik	 5
Projektlabor I	 5
Hochspannungstechnik und Schaltanlagen I	 5
Antriebstechnik II	 5
Leistungselektronik	 5
WP-Modul	 5
Projektlabor II	 10
Hochspannungstechnik und Schaltanlagen II	 5
Projektierung und Sicherheitstechnik	 5
Automatisierungstechnik	 5
WP-Modul	 5
Praxisphase	 20
EMV und Blitzschutz	 5
Regenerative Energien und Umwelt	 5
Grundlagen der Betriebswirtschaft	 5
WP-Modul	 10
Bachelor-Arbeit und Kolloquium	 15



29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 9 von 13

Thema der Bachelo	or-Arbeit:		

### BERLIN, DATUM



Dekan / Dekanin

ECTS-CP: Mögliche Leistungsbeurteilungen: Mögliche Gesamtprädikate: Credits nach dem ECTS-System sehr gut, gut befriedigend, ausreichend sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend





29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 10 von 13

Anlage 2 zur PrO Bachelor-Studiengang Elektrotechnik



### TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

University of Applied Sciences

### **Academic Record**

Ms/Mr Antony Mealtime

born on September 25th, 1979 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

**Electrical Engineering** 

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

### **Predicate**

This grade is equivalent to the ECTS grade\*: ECTS Note

Department VII (Electrical and Precision Engineering)

ECTS:

European Credit Transfer System

Possible overall grade:

very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient





29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 11 von 13

# Academic Record for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

ŭ	ECTS-CP
Mathematic I	6
Fundamentals of Electrical Engineering I	5
Programming	4
Methods in Engineering Works	5
Electrical Fields and Materials in Power Systems	5
Obligatory Option General Studies	5
Mathematics II	5
Fundamentals of Electrical Engineering II	5
Electronics I	5
Physics	4
Electrical Measurement	5
Digital Engineering	5
Mathematics III	5
Electrical Engineering for Power Systems	5
Fundamentals of Automation Engineering	
and Power Electronics	5
Electrical Drives I	5
Electronics II	5
Obligatory Option General Studies	5
Control Systems Technology	5
Project Exercises in Electrical Power Engineering I	5
High Voltage Engineering and Switchgear Technology I	5
Electrical Drives II	5
Power Electronics	5
Elective Modul	5
Project Exercises in Electrical Power Engineering II	10
High Voltage Engineering and Switchgear Technology II	5
Planning of Power Systems and Safety Requirements	5
Technology of Automation	5
Elective Modul	5
Practical Project Phase	20
EMC and Lightning Protection	5
Renewable Energy Resources and Environmental Aspects	
Business Studies	5
WP	10
Bachelor Thesis and Colloquium	15



29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 12 von 13

Title of Bachelor Thesis:		

### BERLIN, DATUM



THE DEAN

Possible grades for individual components: Possible overall grade:

very good, good, satisfactory, sufficient very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

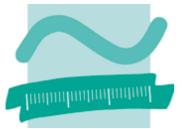




29. Jahrgang, Nr. 55

Seite 13 von 13

Anlage 3 zur PrO Bachelor-Studiengang Elektrotechnik



### TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

### FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

**DEN AKADEMISCHEN GRAD** 

# BACHELOR OF ENGINEERING (B.Eng.)

IM DUALEN BACHELOR-STUDIENGANG

### Elektrotechnik

DES FACHBEREICHS VII
ELEKTROTECHNIK UND FEINWERKTECHNIK

SIE /ER IST DAMIT BERECHTIGT, DIE BERUFSBEZEICHNUNG INGENIEURIN/INGENIEUR ZU FÜHREN

**Berlin** 

Prägesiegel

### **PRÄSIDENT**

Herausgeber: Präsident der TFH Berlin Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin Presse- und Informationsstelle Tel. (030) 45 04 – 23 14 | presse@tfh-berlin.de

Redaktion: Leiter Studienverwaltung Tel. (030) 45 04 – 22 04 | preuss@tfh-berlin.de

